

Logistikgruppe steuert globale Container-Transporte über eine Nutanix-Plattform

Die Unternehmensgruppe Am Zehnhoff-Söns sorgt mit einer hyperkonvergenten IT-Lösung von Nutanix für schnelle und zuverlässige Logistikdienstleistungen.

Das über 100 Jahre alte Logistikunternehmen Am Zehnhoff-Söns treibt die Digitalisierung seiner Geschäftsprozesse konsequent voran. Dadurch steigen auch die Anforderungen an die IT: Wachsende Datenmengen müssen schneller verarbeitet werden – und digitale Anwendungen für das Logistik- und Transportmanagement ohne Unterbrechung zur Verfügung stehen.

ERGEBNISSE

- **Bis zu 10-mal schnellere Performance**
Die leistungsfähige Nutanix-Plattform beschleunigt digitale Prozesse wie zum Beispiel Datenanalysen.
- **IT-Betrieb ohne Downtime**
Geschäftsanwendungen sind heute besser vor Ausfällen geschützt – auch Updates erfolgen im laufenden Betrieb.
- **Rund 50 Prozent weniger Administrationsaufwand**
Das IT-Team spart viel Zeit bei operativen Tätigkeiten durch das effiziente Management der hyperkonvergenten Infrastruktur.

„Rund um die Uhr für Kunden da zu sein – das funktioniert nur mit einer IT-Infrastruktur, auf die wir uns jederzeit verlassen können. Mit der HCI-Plattform von Nutanix haben wir dafür die richtige Lösung gefunden.“

– Björn Gehrig, IT-Leiter, Am Zehnhoff-Söns GmbH International Logistic Services

Branche
Transport und Logistik

Mitarbeiter
350

Region
Deutschland, Europa

Website
<https://azs-group.com/>

APPLIKATIONEN

Rund 60 VMs für Anwendungen wie

- Container-Verwaltung
- Transportmanagement
- Schadensbearbeitung
- Datenbanken

LÖSUNGEN

- Geschäftskritische Anwendungen
- Geschäftskontinuität und Disaster Recovery

PRODUKTE

- Nutanix Cloud Platform
- AOS Storage
 - AHV-Virtualisierung
 - Nutanix Cloud Manager

HPE ProLiant Server

HERAUSFORDERUNGEN

Das 1907 gegründete Unternehmen Am Zehnhoff-Söns ist eine global agierende Logistikgruppe, die sich auf den Containerverkehr per Lkw, Binnenschiff und Bahn spezialisiert hat. Die Kundentransporte in die ganze Welt werden von zwei großen Terminals an den Binnenhäfen Bonn und Trier aus koordiniert. Leistungsfähige und moderne Umschlagsgeräte sorgen hier für ein schnelles und effizientes Handling der Container. Zudem stehen mehr als 130.000 Quadratmeter Logistikfläche für die flexible Ein- und Auslagerung von Waren zur Verfügung.

Am Zehnhoff-Söns ist rund um die Uhr für seine Kunden im Einsatz. Die rund 350 Mitarbeiter nutzen dabei eine Vielzahl von IT-Anwendungen, um mehr als 1,3 Millionen Tonnen an Waren pro Jahr zuverlässig zu bewegen zu können. „Wir haben in den letzten Jahren einen hohen Digitalisierungsgrad erreicht und uns fast vollständig von papierbasierten Workflows verabschiedet“, sagt Björn Gehrig, IT-Leiter bei Am Zehnhoff-Söns. „Prozesse wie die Container-Verwaltung, die Auftragsnachverfolgung und die Disposition der 65 eigenen Lkws werden heute über moderne Software gesteuert, die wir zum Teil selbst entwickeln.“

Die IT-Abteilung muss sicherstellen, dass die Beschäftigten jederzeit und überall auf diese Anwendungen zugreifen können. Am Zehnhoff-Söns benötigt dafür nicht nur robuste mobile Endgeräte, sondern vor allem auch eine leistungsfähige IT-Umgebung im Hintergrund. „Wir hatten dafür vor etwa fünf Jahren in eine zentrale SAN-/Server-Infrastruktur investiert, die nun das Ende ihres Support-Zeitraums erreichte. Daher suchten wir eine neue, zukunftssichere Plattform für den Betrieb unserer IT-Anwendungen“, so Gehrig.

LÖSUNG

Bei der Konzeption der neuen IT-Strategie ging es nicht nur darum, die Performance und Verfügbarkeit der digitalen Geschäftsanwendungen zu verbessern. Das IT-Team wollte auch die operative Komplexität reduzieren. Bei der Marktrecherche landete man daher schnell beim Thema hyperkonvergente Infrastruktur (HCI). „Die Idee einer schlüsselfertigen, nahtlos integrierten IT-Plattform gefiel uns auf Anhieb“, sagt Gehrig. „Denn unser Ziel war, dass wir uns in Zukunft weniger Gedanken über technische Details wie Storage-Controller, Fibre Channel Switches oder Verkabelungen machen müssen.“

Mit Unterstützung des IT-Systemhauses Concat evaluierte Am Zehnhoff-Söns die Einsatzmöglichkeiten der HCI-Plattform von Nutanix. In Präsentationen und Live-Demos konnte sich das IT-Team selbst ein Bild von der Plattform machen. „Wir haben gesehen, dass alle Komponenten der Nutanix-Architektur perfekt zusammenspielen und sich sehr effizient verwalten lassen“, fasst Gehrig zusammen. „Daher haben wir uns schließlich für den produktiven Einsatz der Lösung entschieden.“

Die Spezialisten von Concat halfen dem Logistikdienstleister auch, die passende Systemkonfiguration für die vorhandenen Workloads zu finden. Gemeinsam richteten die Projektpartner einen ersten Nutanix-Cluster mit drei Nodes und 50 Terabyte SSD-Storage ein. Damit stand genügend Leistung und Speicher für die performante Bereitstellung der Geschäftsanwendungen und Unternehmensdaten zur Verfügung.

Als Virtualisierungsplattform kommt heute der Nutanix-Hypervisor AHV zum Einsatz. „Die Umstellung von VMware auf AHV funktionierte wesentlich einfacher als wir uns das vorgestellt hatten“, berichtet Gehrig. „Mit dem Migrationstool Nutanix Move konnten wir die rund 60 virtuellen Maschinen reibungslos im laufenden Betrieb umziehen. Auch die Verwaltung der Umgebung ist dank der intuitiven Bedienbarkeit der Nutanix-Plattform ganz einfach und selbsterklärend.“ Nach einer kurzen Schulung durch Concat war das Team in der Lage, alle wichtigen Management- und Monitoring-Funktionen zu nutzen.

Die Hardware des Nutanix-Clusters stammt von HPE – der technische Support wird allerdings komplett von Nutanix übernommen. „Wir haben dadurch heute nur noch einen Ansprechpartner für unsere gesamte Virtualisierungsumgebung“, berichtet Björn Gehrig. „Ganz gleich, ob es um Server, Storage oder Hypervisor geht – die Spezialisten von Nutanix sind immer für unsere Anfragen da. Das ist für unser IT-Team eine enorme Erleichterung.“

ERGEBNISSE

Schnellere Zugriffe auf digitale Anwendungen und Datenanalysen

Aus Sicht der Anwender ist die größte Veränderung die deutlich verbesserte System-Performance. Die Beschäftigten von Am Zehnhoff-Söns profitieren beim Zugriff auf Geschäftsanwendungen von kürzeren Reaktionszeiten und können so schneller die Informationen abrufen, die sie für ihre Arbeit benötigen „Besonders bemerkbar macht sich dies bei größeren Datenbankabfragen – etwa für Berichte im Bereich Controlling“, erklärt Björn Gehrig. „Dank der leistungsfähigen Nutanix-Plattform können Informationen aus unterschiedlichen Datenquellen sehr schnell ausgewertet und zusammengefasst werden. Analysen, die vorher einige Minuten dauerten, sind jetzt innerhalb von Sekunden abgeschlossen.“

Volle Transparenz und vereinfachtes Management

Die IT-Abteilung des Unternehmens hat mit der Nutanix-Plattform den Betrieb ihrer IT grundlegend vereinfacht. Software- oder Betriebssystemupdates, die früher sehr viel Aufwand erforderten, lassen sich jetzt mit wenigen Klicks für die gesamte Umgebung bereitstellen – ohne dass der Geschäftsbetrieb des Unternehmens beeinträchtigt wird. „Wir haben über die Management-Konsole von Nutanix zudem die gesamte Infrastruktur immer im Blick und sehen sofort, wenn sich Abweichungen anbahnen, die unser Eingreifen erfordern“, sagt Gehrig. „In der bisherigen Umgebung mussten unsere Mitarbeiter sehr viel mehr Wissen mitbringen, um Probleme bei den virtuellen Maschinen erkennen und beheben zu können.“

Zuverlässige IT-Verfügbarkeit für eine reibungslose Logistik

Mit der Nutanix-Plattform erfüllt Am Zehnhoff-Söns die gestiegenen Anforderungen an die IT-Verfügbarkeit. Die redundante Architektur des Clusters kann Ausfälle einzelner Nodes oder anderer Komponenten kompensieren. Dadurch stehen die betroffenen Geschäftsanwendungen sofort wieder zur Verfügung. „Jede ungeplante Downtime sorgt in unserem Business für erhebliche Störungen“, unterstreicht Gehrig. „Wenn etwa unsere Fahrer unterwegs keinen Zugriff auf die digitalen Auftragsdaten haben, können sie Lieferungen nicht pünktlich zustellen. Dies führt zu Verzögerungen in den Geschäftsprozessen unserer Kunden. Daher ist es für uns so wichtig, dass wir mit der Nutanix-Plattform einen zuverlässigen IT-Betrieb gewährleisten.“

AUSBLICK

In Kürze will der Logistikdienstleister noch einen Schritt weiter bei der Absicherung seiner IT-Infrastruktur gehen. Die Unternehmensgruppe plant die Einrichtung eines zweiten Rechenzentrums, das im Desasterfall den Betrieb vollständig übernehmen könnte. Dieses Backup-Rechenzentrum soll ebenfalls mit einem Nutanix-Cluster ausgestattet werden. „Wir wollen künftig alle Daten an den zweiten Standort replizieren, damit wir unsere Systeme bei Bedarf sehr schnell wieder hochfahren können“, erklärt Gehrig. „Nutanix bietet uns die dafür notwendigen Werkzeuge. Zusätzlich werden wir die Daten auf einem unveränderlichen Storage-System sichern, so dass sie auch vor einer Verschlüsselung durch Ransomware geschützt sind.“

PARTNER

Concat AG

Die Concat AG bietet ein breit gefächertes Portfolio an Managed Services, um IT-Organisationen effizient bei der Transformation zum digitalen Serviceprovider zu unterstützen.



Tel. +49 89 25552898

info@nutanix.com | www.nutanix.de | [@NutanixGermany](https://twitter.com/NutanixGermany)

©2022 Nutanix, Inc. All rights reserved. Nutanix, the Nutanix logo and all product and service names mentioned herein are registered trademarks or trademarks of Nutanix, Inc. in the United States and other countries. All other brand names mentioned herein are for identification purposes only and may be the trademarks of their respective holder(s).